



## Geschichte von Altona 93 (IV 1922-1926)

### Alte Altonaer Lokald Derby-Leidenschaften

In der Punktspielrunde in der Norddeutschen Liga - Elbekreis 1921/22 kommt es nach überragenden Siegen zu einer bitteren Niederlage mit 2:0 beim Nachbarn *Union 03*: Die Leidenschaften kochen hier über, „wie in einem Hexenkessel“ brodelt es in der fanatischen Menge. Hinter dem *Eimsbütteler TV* wird der *AFC* enttäuscht Zweiter.

In Freundschaftsspielen siegt der *AFC* gegen den Meister der Weserstaffel *Stern Bremen* mit 6:2 Toren und gegen *Hannover 96* mit 6:1. Die Punktspielrunde im Elbekreis beendet *Altona 93* hinter dem Nachbarn von *Union 03* mit einem Punkt Abstand als Zwoter.

Auch in der Saison 1923/24 wird der *AFC* wieder nur Zweiter des Elbekreises - erneut hinter *Union 03*. Ein wichtiger Punkt ging vor 4-5.000 Zuschauern im Stadion von *Ottensen 07* an der Friedensallee verloren. Im September kommt der Deutsche Meister *1. FC Nürnberg* (1920, 21; 1922 Endspielgegner gegen den HSV, 24, 25 und 1926) an die damalige Brahmstraße. Gegen dessen legendären Torwart Stuhlfauth und sechs aktuelle Nationalspieler erringt der *AFC* vor 15.000 Zuschauern ein achtbares 0:0.

Beim Deutschen Meister von 1923 - dem *Hamburger SV* - verliert der *AFC* am 30. Dezember unglücklich im letzten Augenblick mit 1:2.

Im Sommer 1924 bestreitet *Altona 93* dann auch internationale Freundschaftsspiele: Gegen *Ajax Amsterdam* gewinnt man 5:1. Danach besiegt der *AFC* den Verlierer des Endspiels gegen den *1. FC Nürnberg* - erneut der HSV - mit 3:0 ...

Bei einem Spiel an der Hoheluft gegen den englischen Profiverein *Woolwich Arsenal*

(heute *FC Arsenal*) London erringt eine Kombination aus *Victoria/AFC/Eimsbüttel* durch zwei Adolf Jäger-Tore ein 2:2.

In der Liga wird *Altona 93* erneut nur wieder Zweiter - hinter *Union 03* (Differenz wieder nur ein Punktchen).

### Hamburger Meister gegen den HSV

1924/25 wird der *AFC* Staffelsieger (vor *Union 03!*) und schlägt den HSV im Spiel um die Großhamburger Meisterschaft mit 3:2 zuhause. In der norddeutschen Meisterschaft verliert der *AFC* im letzten Spiel gegen den HSV mit 5:4 und dadurch nur Zweiter.

*Altona 93* hatte mit dem Fürther Hans Ruff einen Trainer verpflichtet, der durch eine neue „Lichtanlage“ (Flutlicht) auch abends in der Dunkelheit trainieren lässt.

Am 9.8.1924 kommt es zum Freundschaftsspiel gegen die *SpVgg Fürth*: Der *AFC* führt kurz nach der Halbzeit bereits mit 3:0. Aber „das wird den Gästen zu bunt“, schreiben die *Altonaer Nachrichten*: „Der Vorsprung von 3:0 hätte nicht so leicht aus der Hand gegeben werden dürfen.“ Das Spiel endet 3:3. •

### Ein Rückblick auf die „Zukunft“ - 1949:

Oberliga Nord:		
HSV — Eimsbüttel		2:1
Göttingen 05 — FC St. Pauli		2:0
Bremer SV — Concordia		0:4
VfL Osnabrück — Werder Bremen		5:1
Bremerhaven 93 — TSV Braunschweig		1:2
VfB Lübeck — Arminia Hannover		3:1
Alsterliga:		
Post SV — Sperber		5:3
Borussia Harburg — TuS		2:1
Bergedorf 85 — SSV Rantzau		3:0
Lüneburger SK — West/Eimsbüttel		2:3
Wilhelmsburg 09 — Wandsbeker FC		3:3
Tabelle Spitze: Bergedorf 22:4, Wilhelmsburg 19:9, Lüneburg 17:7 Punkte.		
Elbeliga:		
Veddel — Union Altona		0:0
Teutonia 05 — HEBC		3:0
Altona 93 — Viktoria Wilhelmsburg		4:1
Blankenese — Harburger TB		2:0
VfL Stade — Eintracht Lüneburg		2:3
Holsatia Elmshorn — Wacker 04		2:0
Tabelle Spitze: Harburger TB 21:7, Holsatia 20:8, Altona 93 17:7 Punkte.		



Nr. 5 - 27.5.2011  
Auflage: 400 Stück  
Heimspiel gegen den TSV Wedel

abpiff

internet: <http://altona93fans.blogspot.de> \* email: [altona93-fussballfans@gmx.org](mailto:altona93-fussballfans@gmx.org)



## Von fehlender Konstanz und mangelndem Respekt

Das letzte Heimpunktspiel steht an. Anlass, einige Blicke zurück auf die abgelaufene Saison zu werfen. Auf das, was auf dem Platz geschah und auf das, was neben dem Platz der Stand der Dinge ist.



Nach einem dritten Tabellenplatz in der Saison 2009/2010 kann ein vierter (oder gar noch fünfter?!) Tabellenplatz in dieser Punktspielsaison nicht zufriedenstellen. Denn in beiden Spielerien fiel dem geneigten Betrachter der Spielkunst unserer Ligamannschaft ins Auge, dass es an der Konstanz der gezeigten Leistungen über die ganze Spielserie hinweg mangelte. Das wurde auch von unserem Trainer Thomas Seeliger damals wie auch jetzt wieder festgestellt und bemängelt. Geändert hat sich daran jedoch leider nichts. Auf gute Spiele folgten zuweilen wahre Grottenkicks, auf spielerisch ansehnlich vorgetragene Angriffe fielen manches Mal im Gegenzug Gegentore bei entblößter eigener Abwehr oder es gab erschreckende Abwehrfehler. Nur wenn dieses abgestellt wird und sich eine größere Konstanz der Leistung über die gesamte Saison hinweg einstellt, dürfte in der folgenden Spielserie sportlich der Bereich der Aufstiegsränge in die „neue“ Regionalliga möglich sein. Die wirtschaftliche Machbarkeit steht dann noch mal auf einem ganz anderen Blatte ...

Auf dem dann leider auch steht, dass es im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten nicht darstellbar sein wird, sich die dringend erforderliche Verstärkung für den Sturm zu beschaffen. Das dritte Pokalaus in den letzten drei Jahren in Folge, in jeweils aussichtsreicher Position im Hinblick auf eine Einnahme durch das Erreichen der 1. Runde im DFB-Pokal, macht die Sache natürlich auch nicht besser ... Und die Enttäuschung der *AFC*-Anhänger über das Pokalaus ist nach wie vor sehr groß. Bleibt per Saldo auch für diese Saison nur die Einstufung „verkorkst“.

Zur Situation „neben dem Platz“, zum Stand der Dinge im Verein insbesondere in Sachen Stadion/Projekt „neue Heimat“. Während man sich in Sachen (neues) Stadion durch die Herausnahme aus dem Kaufvertrag des einzigen bzw. letzten Druckmittels gegenüber „der Politik“ beraubt hat, machen die übrigen Bestandteile einer „neuen Heimat“ des Vereins im Rahmen des „Sportparks Bahrenfeld“ im Bereich der Baurstraße gewisse Fortschritte. Allerdings auch nicht so, wie es die Beschlusslage zum Zeitpunkt der Zustimmung zum Kaufvertrag im September 2007 eigentlich erfordern würde. Denn dort sollen, wie man hört, für die wegfallenden 3 Plätze (Trenknerweg, Othmarscher Kirchenweg, Wichmannstraße) nur zwei neue geschaffen werden. Plus ein Kleinfeldplatz für die jüngsten Jahrgänge. Künftig müssen sich dort also insgesamt vier Vereine (*Altona 93*, *BSV 19*, *Nikola Tesla* und *Benfica*) vier Kunstrasen-Plätze auf dieser städtischen Anlage teilen. Als Realisierungsdatum für dieses Ersatzplätze wird 2013 genannt. Eine eigene Gastronomie des *AFC* wird es dort dem Vernehmen nach nicht geben, die wird der *BSV 19* für die Gesamtanlage übernehmen. Als Ersatz für ihr jetziges Clubhaus, das für die Kunstrasenplätze plattgemacht werden muss.

Kontakt: Karsten Groth - Tel. 040 - 639 44 230 \* Fax: 040 - 880 11 61 \* email: [altona93-fussballfans@gmx.org](mailto:altona93-fussballfans@gmx.org)

## Stammtisch

der Abteilung Altona 93-Fußball-Fans  
jeden 2. Montag im Monat in der Vereins-  
Kneipe - regelmässig mit Ligaspielern;  
der nächste Stammtisch ist am  
**11. Juli 2011 - ab 19 Uhr**



Ach ja, Platz für eine Dreifeldhalle und ein neues Clubhaus ist auf dem dortigen Gelände eingeplant - der Umbau eines bestehenden Gebäudes auf dem heutigen Gelände des Bauhofes ist angedacht. Ein neues Stadion für den AFC ist auf dem Gelände Baurstraße nicht vorgesehen. Einen weiteren erforderlichen Beschluss mit ¾-Mehrheit einer Mitgliederversammlung des AFC vorausgesetzt, würde das dann insgesamt also eine nicht unerhebliche Veränderung der damaligen Beschlussgrundlage bedeuten! Und das eben auch, was den Gesamtverein angeht, nicht nur den Ligafußball.

Während durch diese Maßnahme drei Sportplätze im Bezirk Altona wegfallen, und mit Wohnungen bebaut werden können, werden nur zwei (bzw. zweieinhalb) neu angelegt. Für die Investoren und „die Politik“ (in diesem Fall also die Stadt und die Regierungspartei SPD) ein gutes Geschäft, nun zusätzlich durch den Beschluss befördert, künftig Bauanträge schon nach spätestens 6 Monaten zu genehmigen.



Fotomontage aus einer Behördenveröffentlichung: Autobahnmeisterei, UCI-Kino und mit seinem Parkhaus - darüber der Sportplatz Baurstraße.

Ob auf den plattgemachten Sportplätzen dann überwiegend hochpreisige Mietwohnungen und/oder Eigentumswohnungen gebaut werden, interessiert nachher sowieso niemanden. Nur noch die Zahl der neuen Wohnungen ...

Als möglicher Bauplatz für ein neues Stadion für den AFC wurde zuletzt immer nur das im Bundesbesitz befindliche Gelände der Autobahnmeisterei Othmarschen genannt. Die Zustimmung der ao. Mitgliederversammlung zum Vorschlag des geschäftsführenden Vorstandes (Griff ins Vereinsvermögen zur Lösung der aktuellen finanziellen Probleme unter Herausnahme des Stadions aus dem Kaufvertrag) erfolgte mit der Maßgabe, dass der Vorstand aufgefordert bleibt, mit allen Kräften die Suche nach einem neuen Stadion für **Altona 93** fortzusetzen. Bei einem Gespräch im Bundesverkehrsministerium (welches keinerlei Ergebnis zeitigte), war vom geschäftsführenden Vorstand allerdings niemand dabei. Schaut man sich die Grafik des Geländes der Autobahnmeisterei an, müssen eh Zweifel an der Realisierbarkeit eines Stadions unter Einbeziehung der Autobahnmeisterei (siehe die vorhandenen Gebäude derselben und die Begrenzung des Grundstückes an zwei Seiten durch Autobahn und S-Bahn) in eine Randbebauung angebracht sein.

#### Stadion zusammen mit Union 03 ?

Andere Möglichkeiten, in Altona ein neues Stadion zu realisieren, sind zur Zeit konkret nicht in Aussicht. Vielleicht gibt es ja doch noch eine Möglichkeit, mit **Union 03** noch einmal ins Gespräch zu kommen ... Die Hoffnung stirbt ja bekanntermaßen zuletzt.

Insgesamt eher schlechte Perspektiven also, was ein neues Stadion angeht. So ist nicht auszuschließen, dass die AJK irgendwann weg ist, und die Ligamannschaft ohne Stadion dasteht und ihre Spiele auf einem Trainingsplatz ohne Traversen und



## Berkan Algan, alter Cocktail-Schüffler!

Auch, wenn Du jetzt in Schenefeld wohnst - und den TSV Wedel als Spielertrainer rumkommandierst ... wir freuen uns, Dich wieder auf der AJK begrüßen zu können. Dass Du Fußball spielen kannst, wissen wir alle. Also hau' uns heute - nicht mal aus Versehen! - einen Freistoß unter die Latte, wie seinerzeit beim ersten Oberligaspiel gegen *Holstein Kiel II*. Damals haben unsere Farben dank Deiner Superleistung gewonnen.



Heute gehen die letzten Punkte an uns und ein herber Gruß an Dich! •

#### -> neues Stadion?

jegliches Stadion-Ambiente oder irgendwo zur Untermiete austragen muss. Und dass irgendwann vielleicht nicht mal mehr genug Geld für ein neues Stadion da ist.

Eine erschreckende Vorstellung für jeden Anhänger des Ligafußballs beim AFC. Wenn es so kommt, ist das ganz bestimmt aber auch mangelnder Respekt der handelnden Personen gegenüber der Tradition des **Altonaer Fußball-Clubs von 1893** mitsamt seinem alten Fußballstadion AJK. Und gegenüber den Gründungsvätern und den alten Fußballgrößen des Vereins, die würden sich ob des Wissens über die aktuellen Vorgänge ganz bestimmt im Grabe umdrehen. Und ob sich schlussendlich mit so einem Vorgehen die Verfechter des „Allgemein- und Breitensportvereins Altona 93“ wirklich selber einen Gefallen tun würden, bleibt anzuzweifeln. •

#### Vorschau:

## Cup der Angst

**Cup der Angst** – Altona 93 Antira-Turnier [gegen die „Festung Europa“]

### Fan-Turnier auf der AJK

**Cup der Angst** – Altona 93 Antira-Turnier [gegen die „Festung Europa“]

**Freitag, 17. Juni**, abends: Gemütliches Ankommen im Vereinsheim (VoKü mit veganen sowie vegetarischen Leckereien, DJ und Kick-Fascism-Tipp-Kick-Turnier)

**Samstag, 18. Juni**, tagsüber: Fanturnier im Stadion. Gespielt wird über das halbe Feld auf 7m-Tore. Sechs Menschen (*all gender*) bilden ein Team.

Im Vordergrund soll der Spaß am Spielen stehen. Bisher sind gemeldet:

1. TeBe
2. Arminia Hannover
3. HSV - die ruhmreiche CEC (HSV)
4. Saarbrücken und Luxemburg
5. FC Zürich
6. Roter Stern Leipzig
7. Roter Stern Lübeck
8. Nordkaos
9. Zeckenhügel-Punks
10. AFC-Deerns
11. Altonaer Museum
12. AFC-Fans Barmstedt
13. „zwischen 18,87 und 19,10 Promille“
14. Team Störte
15. Kampfstern Altona
16. Hannover 96 Fans Hamburg
17. Klara aus HH
18. BW Linz
19. AFC Team
20. Fussballwurst.de
21. Beck's Pistols

**Samstag, 18. Juni**, abends: Party in der Lobusch ([www.lobusch.org](http://www.lobusch.org)) zum Ausklang.

